

Dichtheitsprüfung – ja oder nein?

Nachdem sich der Rummel um die Gewässerpflegeverbände gelegt hat, stellt sich eine neue interessante Herausforderung den Hauseigentümern: Die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen, wie von der Europäischen Union gefordert.

Anscheinend gibt es in Deutschland in jedem Bundesland eigene Gesetzesgrundlagen, die den Kontrollumfang festlegen. Es ist noch zu früh, um darüber zu urteilen ob das eine oder das andere Gesetz besser ist. Uns erscheint es fragwürdig, warum **Eine** EU-Richtlinie und **Eine** darauf aufbauende DIN-Norm unterschiedliche Auslegungen innerhalb eines Rechtsstaates erhalten kann.

Neben den von uns bereits veröffentlichten zwei Internetseiten, die zu diesem Thema Informationen geben wollen, haben sich bereits zwei „Dagegen-Gruppierungen“ gebildet, mit eigenen Homepages: www.rohr-tuev-nein-danke.de und www.bürokratie-irrsinn.de

Fakt ist, dass die betroffenen Ammersbeker sich nicht scheu machen lassen müssen. Übereilen Sie nichts. Die Gemeindeverwaltung gibt in dieser Sache, die bis Ende 2015 erledigt sein muss, den Takt vor.

Es sollen laut Auskunft der Verwaltung von der Gemeinde organisierte, ortsteilbezogene Infoabende geben, in der weitere Schritte und Möglichkeiten von Sammelprüfungen vorgestellt werden sollen, um für den Bürger die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Bis dahin werden wir uns eingehend mit der Sachlage auseinander gesetzt haben.

Ihre

UWA

Ammersbek, im Februar 2010

Gordian Okens & Ralph Otto
(2.Vorsitzender) (Schriftführer)
Für den Inhalt verantwortlich